

Das Gewissen

Menschen haben ein Gewissen. Jeder Mensch? Ja, jeder Mensch. Manche Menschen haben freilich ihr Gewissen versteckt. Man kann auch sagen: Verdrängt. Wenn sie es verfügbar hätten, wenn sie es bei sich hätten, ginge es ihnen nicht gut. Es würde sie drücken, zwicken und permanent Alarm schlagen. Es schlägt Alarm über das, was ich getan habe. Manchmal sogar über das, was in der Familie oder Sippe Schlimmes angerichtet worden ist. Manche Verbrecher oder andere böse Menschen sind beinahe froh, wenn die Polizei endlich Handschellen um ihre Hände befestigt. Dann atmet die Seele auf. Das Gewissen hat (endlich) für einen Ausgleich gesorgt. Damit ich wieder dazu gehören darf.

Damit du etwas davon hast:

Tue Busse! Wer Busse getan hat, hat seinem Gewissen die Möglichkeit gegeben, aufzuatmen. Aber bevor du Busse tun kannst, musst du noch beichten. Ohne Beichte keine Busse. Ohne Busse keine Vergebung. Was die Beichte nützt? Nun, etwas muss ans Licht, damit das Gewissen nicht so schwer belastet wird. Denn alles, was nicht ans Licht ist, wird vom Gewissen herum geschleppt. Etwas muss ans Licht, was du vielleicht schon 35 Jahre mit dir herum trägst. Halb ist es schon da! Aber die andere Hälfte fehlt noch. Denn ein Geständnis kann man nicht vor dem Spiegel (als Trockenübung) ablegen. Ein Geständnis braucht einen anderen Menschen! Am besten den, dem du das Unrecht angetan hast. Das hilft am meisten. Oder einen Priester oder einen Therapeuten. Sie haben die meiste Übung darin, was getan werden muss!

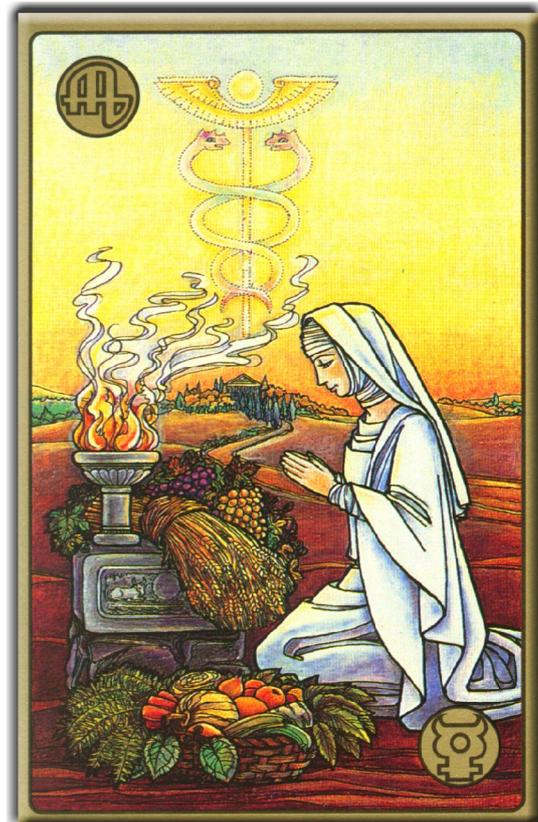
Liebe Freunde von symbolon,
die nächsten zwei Jahre lang werden wir jeden Dienstag eine neue Seite mit neuen Bildern ins Netz stellen, "Petit Fours" soll heißen: Hier gibt es Appetithäppchen, jeweils drei Bilder und einen Text. "Fingerfood" bedeutet: Man kann es zu sich nehmen. Es ist nicht mehr als eine Vorspeise – ein seelisch-astrologischer Appetizer! Wohl bekomm's



Archetypus: Der Regulator



Wieso habe ich nicht alles getan, um diese Frau vor dem Ertrinken zu retten. Jetzt ist sie tot. Wie soll ich denn damit weiterleben?



symbolon-Karte: Die Dienerin